

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2021

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Einwendungen gegenüber der vorgelegten Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall.

TOP 1 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen.

Es werden keine laufenden Verwaltungsangelegenheiten vorgebracht.

TOP 2 Hallenbad

Änderung der Öffnungszeiten

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass das Hallenbad mittlerweile wieder im Normalbetrieb geöffnet ist, nachdem es über den Sommer im Rahmen der Schlechtwetterregelung geöffnet wurde. Bürgermeister Wörpel resümiert, dass es für diesen Sommer die perfekte Lösung war und das Hallenbad auch sehr gut angenommen wurde.

Bürgermeister Wörpel freut sich, dass zur heutigen Sitzung auch Frau Lorbeer, Herr Kaufmann und Bauhofleiter Hock erschienen sind. Nachdem der reguläre Badebetrieb im Hallenbad wieder aufgenommen wurde ist man intern mit dem Hallenbadteam zusammengesessen und hat sich über die Optimierung der Öffnungszeiten unterhalten. Bei einer möglichen Änderung war immer klar, dass diese durch den Gemeinderat verabschiedet werden muss, weshalb dieses Thema heute nun auf der Agenda ist.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es bei der Optimierung der Zeiten nicht direkt um eine Reduzierung geht, sondern vielmehr um eine Verlagerung, sodass die Schwimmzeiten auch effektiver genutzt werden. Anhand der Vorlage erklärt Bürgermeister Wörpel den Vorschlag der Verwaltung. Dieser ist nicht aus der Luft gegriffen, was die Besucherstatistik von Frau Lorbeer belegt. Bürgermeister Wörpel erkundigt sich bei Frau Lorbeer, ob es noch Ergänzungen zum Vortrag gibt.

Frau Lorbeer bittet ebenfalls um die vorgeschlagene Anpassung der Öffnungszeiten, da zu den bisherigen Zeiten oftmals eine 1 zu 1 Betreuung im Bad stattfindet und es sich daher definitiv nicht lohnt. Zudem ist durch die Reinigung nach Badschließung der Arbeitstag auch enorm lang und auf Dauer eine zusätzliche Belastung.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen zur vorgeschlagenen Änderung der Öffnungszeiten.

Gemeinderat Oehler sieht die Änderung etwas skeptisch. Bürgermeister Wörpel betont nochmals, dass es insgesamt um eine Kürzung von einer Stunde geht, im Übrigen werden die Zeiten verlagert. Gemeinderat Oehler nimmt seine Skepsis zurück, da er die Zahlen aus der Statistik falsch interpretiert hatte.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man auch Herrn Kaufmann bei der Betrachtung nicht vergessen darf. Man hat hier das Glück einen sehr zuverlässigen Pächter im Hallenbad zu haben. Für ihn ist es auch schwierig am Abend auf die Schließung zu warten, weil keine Badegäste kommen. Es wäre auch für Herrn Kaufmann besser, wenn er zu Zeiten vor Ort ist, an welchen auch wirklich Betrieb ist.

Gemeinderätin Kätsch-Jung findet die angedachte Änderung absolut verständlich auch gerade wegen der Arbeitszeit von Frau Lorbeer. Zudem ist die Vereinheitlichung der Zeiten auch für Außenstehende besser zu verstehen. Die Öffnungszeit von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr ist daher aus Sicht von Gemeinderätin Kätsch-Jung optimal. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, ob Frau Lorbeer alleine für den Bademeisterdienst im Hallenbad verantwortlich ist. Bürgermeister Wörpel bestätigt dies, allerdings gibt es hier auch Vertretungen bei Krankheit oder im Urlaub durch Herrn Faustmann oder Herrn Kaltenbach.

Gemeinderat Dirk Fehrenbach wünscht sich, dass die Besucherstatistik auch künftig von Frau Lorbeer weitergeführt wird. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu und erklärt, dass man die hohen Zahlen aus der Statistik nicht falsch verstehen darf, hier wurden immer die Besucher je Zeitfenster erfasst. Die Statistik stellt also nicht die absolute Besucherzahl dar.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt die neuen Öffnungszeiten des Hallenbades wie folgt:

Montag	10:00 – 12:30 Uhr	15:30 – 20:00 Uhr (Neu)
Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr	15:30 – 20:00 Uhr
Mittwoch		15:30 – 20:00 Uhr
Donnerstag	Geschlossen	
Freitag	10:00 – 12:30 Uhr (Neu)	15:30 – 20:00 Uhr (Neu)
Samstag		15:30 – 20:00 Uhr
Sonntag*		15:30 – 20:00 Uhr

*sonntags nur während der Ferienzeiten in Baden-Württemberg geöffnet (außer am letzten Sonntag).

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 3 Bauanträge

3.1 Antrag auf Befreiung für die Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 585, Gemarkung Schönwald

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, welcher das Bauvorhaben anhand der Vorlage und den eingereichten Bauplänen erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen das Einvernehmen für den Antrag auf Befreiung für das oben genannte Vorhaben nach § 36 BauGB unter der Auflage zu erteilen, dass die Dacheindeckung mit Ziegeln zu erfolgen hat.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 3 Bauanträge

3.2 Eventuelle weitere Bauanträge.

Es liegen keine weiteren Bauangelegenheiten vor.

TOP 4 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Aktueller Stand „Zukunftsoffensive Schönwald“

Gemeinderat Oehler erkundigt sich, wie es aktuell bezüglich der Maßnahmenumsetzung aus der „Zukunftsoffensive Schönwald“ aussieht. Bürgermeister Wörpel berichtet, dass es hier im vergangenen Jahr die Stiefelrallye gab und sich der Einkaufs- und Erlebnisführer aktuell in der Umsetzung befindet. Die angedachten Veranstaltungen wurden aufgrund der Pandemie erst einmal zurückgestellt. Die übrigen Maßnahmen laufen jedoch, erklärt Bürgermeister Wörpel.

Mulchen im Außenbereich

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, ob es hinsichtlich des Mulchens im Außenbereich eine Prioritätenliste gibt. Bauhofleiter Hock erklärt, dass hier die Bereiche immer gewechselt werden. Im laufenden Jahr war man im Bereich Prisen unterwegs, nächstes Jahr soll der Bereich Oberort verstärkt gemulcht werden. Bauhofleiter Hock erklärt, dass gerade Bereiche, bei denen die Schneeräumung im Winter durch den Bewuchs behindert wird, vorrangig gemulcht werden. Bürgermeister Wörpel erklärt,

dass wenn es Bereiche gibt, bei denen Handlungsbedarf besteht, man sich gerne mit der Verwaltung in Verbindung setzen kann.

Splitten im Außenbereich

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, ob im laufenden Jahr auch noch im Außenbereich Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man im Bereich „Schaiben“ eine Splittdeckensanierung durchgeführt hat, aber es sind im laufenden Jahr auf jeden Fall noch weitere Maßnahmen geplant. Bauhofleiter Hock bestätigt dies und erklärt, dass man kommende Woche bei passender Witterung gerne nochmals in die Außenbereiche gehen würde.

Aktueller Stand Breitbandausbau

Gemeinderat Dieterle erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Bürgermeister Wörpel berichtet, dass im Bereich der vorhandenen Leerrohre aktuell die Verbände eingezogen werden, zudem wird der Tiefbau im Bereich der Uhland-Straße wohl in den kommenden zwei Wochen beendet. Danach wird der Tiefbau ab der Post in Richtung Bühl fortgeführt. Weitere Tiefbaumaßnahmen sind im laufenden Jahr jedoch nicht mehr geplant. Der weitere Ausbau im Außenbereich erfolgt dann nach vorliegender naturschutzrechtlicher Genehmigung im kommenden Jahr. Der Ausbau in den Außenbereichen, in welchen bereits die Leerrohrstruktur vorhanden ist soll weiterhin im laufenden Jahr abgeschlossen werden. Bürgermeister Wörpel bittet daher weiterhin um Geduld und erklärt, dass alle Gemeinden mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben und man seitens der Verwaltung bereits versucht die Zeit entsprechend zu verkürzen.

TOP 5 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.

Wassertemperatur im Hallenbad

Aus der Bürgerschaft kommt der Hinweis, dass die Regelung hinsichtlich der Wassertemperatur im Hallenbad nicht konkret genug ist. Man sollte hier bei den Plakaten die genauen Temperaturen mitaufnehmen, damit es kein unnötiges Diskussionspotential gibt.

Bürgermeister Wörpel bedankt sich für den Hinweis eines sehr treuen Stammgastes des Hallenbades. Man macht sich bezüglich der Temperaturen natürlich Gedanken. Diese sind auch entsprechend festgesetzt. So wird das Wasser an Warmbadetagen mit 31° und an den übrigen Tagen mit 28° gefahren. Seitens der Verwaltung möchte man natürlich auch nicht, dass diese Temperaturen überschritten werden, da man den energetischen Aufwand auch im Rahmen halten möchte. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass zudem viele Besucher den Warmbadetag schätzen. Man wird jedoch nochmals die Temperaturen überprüfen, sodass ausgeschlossen werden kann, dass man hier nicht unnötig Energie verbraucht. Die Aufnahme des Hinweises mit der

Wassertemperatur auch außerhalb der beiden Warmbadetage sollte ebenfalls kein Problem sein, so Bürgermeister Wörpel. Bauhofleiter Hock fügt noch hinzu, dass es hinsichtlich der Wassertemperatur auch gerade mit Blick auf den Heizungswechsel eine Zeit lang gedauert hat bis das neue Heizsystem eingespielt war.

Es entsteht eine kurze Diskussion bezüglich der Wassertemperatur an den Warmbadetagen mit dem Ergebnis, dass sich der Gemeinderat einstimmig für eine Reduzierung der Wassertemperatur an beiden Warmbadetagen auf 30° ausspricht. Die Änderung soll mit der Änderung der Öffnungszeiten ab November erfolgen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:51 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner
Schriftführer